

NACHRICHTEN

**Amtsblatt der
Gemeinde Gosheim**

Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege Heuberg e.V.

Großer Dank an das ehrenamtliche Loipenteam



**In Corona ist manches verboten –
aber uns ist noch vieles geboten!**
Seite 8

Obwohl derzeit die Corona-Pandemie unseren Alltag weitgehend bestimmt, sind wir alle sehr froh darüber, dass der Langlaufsport als Individualsport auf dem Heuberg weiterhin möglich ist und angeboten werden kann.

Dies ist keine Selbstverständlichkeit und die aktuellen Wetterbedingungen samt großzügigen Schneemassen ermöglichen es uns, den Menschen ein wenig Ablenkung und Abwechslung, Freude an sportlicher Betätigung im Freien, in ihrem Alltag zu bieten.

Dies alles wäre allerdings ohne die tatkräftige im Ehrenamt gestemmte Arbeit der zahlreichen Helferinnen und Helfern „Hinter den Kulissen“ unmöglich.

Das rund 100 km lange Loipennetz muss mit dem Pistenbully und dem Skidoo-Schneeschlitten ständig präpariert werden, ob klassische Spur oder skating, die Schneemassen wollen bewältigt und verarbeitet sein. Die zeitnahe Kommunikation via Loipentelefon und Website www.skiwanderwege-heuberg.de muss erfolgen und ständig aktualisiert werden... Zur Zeit werden wir von Neumitgliedern erfreulicherweise überrannt und nähern uns der 700 Mitglieder-Marke. Zahlreiche Spenden gehen ein und müssen vereinnahmt und gebucht werden. Unser Verein Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege Heuberg

e.V. hat aktuell ein enormes zeitliches Pensum zu bewältigen...

An dieser Stelle möchten wir uns einmal bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, welche den Langlaufsport auf dem Heuberg erst ermöglichen. Es steckt „im Backoffice“ logistisch eine gewaltige Menge Arbeit, allen Nutzern ein schönes Sporterlebnis auf dem Heuberg zu ermöglichen. Toll, was trotz Corona-Pandemie hier im Ehrenamt geleistet wird. Ich darf Sie um Nachsicht bitten, wenn einmal nicht alles reibungslos funktioniert. Aber alle „Ehrenamtler“ machen es in Ihrer Freizeit für die Allgemeinheit und verdienen deshalb großen Respekt für Ihre Arbeit!!

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den zahlreichen positiven Rückmeldungen der vergangenen Tage, den zahlreichen Spenden und Neumitgliedschaften und verspreche Ihnen, dass wir uns weiterhin große Mühe in der Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege Heuberg e.V. geben werden, Ihnen ein möglichst optimales Sport- und Freizeiterlebnis auf dem Heuberg zu ermöglichen.

*Ihr
André Kielack
Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft
Skiwanderwege Heuberg e.V.*

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite 2
Amtl. Bekanntmachungen	Seite 3
Weitere Nachrichten	Seite 4
Schulnachrichten	Seite 5
Kirchliche Mitteilungen	Seite 5
Vereinsnachrichten	Seite 8
Parteien	Seite -
Sonstiges	Seite 9



Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von
 Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112
 Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 965 897 00 oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Werktags von 18 bis 22 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.

Villingen-Schwenningen HNO, 0180/6077211

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen

Am Wochenende und an Feiertagen von 10 - 20 Uhr.

Zusätzliche Service-Hotline des Landratsamts Tuttlingen zum Coronavirus:

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.

Tierarzt:

Samstag, 23.01. - Sonntag, 24.01.21
 Dr. Mattes, Spaichingen, Tel.: 07424-9607670

Apothekendienst

Donnerstag, 21.01.2021:

Marien-Apotheke, Spaichingen
 Hauptstr. 169, Tel. 07424 95690

Freitag, 22.01.2021:

Marien-Apotheke, Böttingen
 Am Solberg 14, Tel. 07429 3452
 St. Gallus-Apotheke, Villingendorf
 Hochwaldstr. 4, Tel. 0741 31202

Samstag, 23.01.2021:

Paracelsus-Apotheke, Rottweil
 Königstr. 27, Tel. 0741 13303

Sonntag, 24.01.2021:

Marien-Apotheke, Deißlingen
 Kirchbergstr. 34, Tel. 07420 93073

Montag, 25.01.2021:

Paracelsus-Apotheke, Spaichingen
 Marktplatz 2, Tel. 07424 93360

Dienstag, 26.01.2021:

Lemberg-Apotheke, Gosheim
 Hauptstr. 49, Tel. 07426 1447

Mittwoch, 27.01.2021:

Schneider's Apotheke im Markt, Rottweil
 Saline 5, Tel. 0741 2800651

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder
Schwarzwald-Bodensee e.V.	0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

Rathaus bleibt offen

- vorhergehende Terminvereinbarung aber erforderlich -
 Das Rathaus bleibt trotz „Corona“ bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geöffnet.

Vor einem Besuch bitten wir Sie allerdings, telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu den einzelnen Ansprechpartnern aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23
Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter www.gosheim.de.

Bitte helfen Sie auch weiterhin aktiv mit, das Coronavirus einzudämmen.

Für das Rathaus gelten unverändert folgende Zutrittsregelungen:

Zutritt haben nur Personen ohne Erkältungssymptome.

Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist zwingend erforderlich.

Händedesinfektion im Eingangsbereich ist zwingend notwendig.

Das Abstandhalten < 1,5 m ist oberstes Gebot.

Im Wartebereich dürfen sich nicht mehr als 2 Personen aufhalten.

Die Öffnungszeiten sind:

vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 08.45 Uhr – 12.15 Uhr

nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ich darf Sie alle bitten, weiterhin Rücksicht zu nehmen, Abstand zu wahren und damit zu helfen, dass wir alle gemeinsam gut durch Winter kommen.

Bleiben Sie alle gesund, ich grüße Sie herzlich.

Ihr André Kielack
 Bürgermeister

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Herausgeber: Gemeinde Gosheim. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Gosheim ist Bürgermeister André Kielack oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Aktuelles aus dem Rathaus

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Montag, 25. Januar 2021, um 19:00 Uhr in der Jurahalle, Gehenstraße 18, 78559 Gosheim

Tagesordnung

- 1 Bürgerfrageviertelstunde
- 2 Zustandsüberprüfung, Sanierung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung
 - Sachstandsbericht
 - Mögliche Umrüstung auf LED
 - Beratung und Beschlussfassung
- 3 Beschlüsse zur Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahlen am Sonntag, 14. März 2021
 - Beratung und Beschlussfassung
- 4 Seniorenwohnungen Brühlstraße 8
 - Aufstellung über die bisherige Wirtschaftlichkeit
 - Grundsatzentscheidung zur stufenweisen Sanierung der Wohnungen
 - Möglichkeit zur Erweiterung um weitere Wohnungen im Dachgeschoss
 - Beratung und Beschlussfassung
- 5 Erlass von Satzungen über das besondere Vorkaufsrecht
 - Ortsmitte ("Krautgärten" Hinterliegender Bereich Lembergstraße)
 - Industriefläche "Grimm AG", Wiesenstraße
 - Industriefläche "Stefan Hermle", Flst.Nr. 3058, Hohenbergstraße 2
 - Industriefläche Flst.Nr. 162/1, Breite Straße 13
 - Beratung und Beschlussfassung
- 6 Einvernehmen der Gemeinde zu notwendigen Ausnahmen und Befreiungen gemäß §§ 31/34 i.V.m. § 36 BauGB
 - Neubau einer Stützmauer in der Uhlandstraße
 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage Auf Strieglen
 - Sanierung des Wohnhauses und Neubau einer Garage in der Feldbergstraße
 - Beratung und Beschlussfassung
- 7 Von der Gemeinde entgegengenommene Spenden im Haushaltsjahr 2020
 - Beratung und Beschlussfassung
- 8 Bekanntgabe von Umlaufbeschlüssen
 - öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Vertretung im Standesamtsbereich
- 9 Bekanntgaben
- 9.1 Fitnessmeile Gosheim-Wehingen
 - Vergabe der Arbeiten
- 9.2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen des Gemeinderats
- 9.3 Weitere Bekanntgaben
- 10 Anfragen aus dem Gemeinderat

Zu der Sitzung ist die Bevölkerung aus der Gemeinde sehr herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

André Kielack

Weitere Informationen

Nachruf

Mit Trauer und Dankbarkeit nimmt die Gemeinde Gosheim Abschied von ihrer ehemaligen Mitarbeiterin

Katharina Schneider

Frau Schneider war vom 20. März 1979 bis zu ihrem gesundheitsbedingten Ausscheiden im Jahr 2008 als Saunameisterin bei der Gemeinde tätig. Mit großem Engagement und viel Herzblut nahm sie diese Aufgaben wahr. Frau Schneider war bei unseren Badegästen sehr beliebt. Durch ihre Arbeit hat sie sich zum Wohl unserer Gemeinde eingebracht. Hierfür sind wir ihr dankbar und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Wir trauern mit ihrer Familie.

Für die Bürgerschaft, den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

André Kielack
Bürgermeister

Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar startet der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken« und »Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maß-



nahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine Januar

26. Biomüll

Öffnungszeiten - Wertstoffhof in Wehingen-Harras

Grünschnittannahmestelle

- Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag 15 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Einwohnerzahl

Laut Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beträgt die neue fortgeschriebene Bevölkerungszahl zum 30.09.2020:

3.797 Personen

Davon männlich: 1.913 Personen

weiblich: 1.884 Personen

Jugendreferat Gosheim



Jugendhaus Gosheim Info

Jugendhaus Adresse: Zinkenstraße 15

WICHTIGE INFO:

Die Jugendräume bleiben auf Grund der kritischen Corona-Lage vorerst **geschlossen!**

Wir sind weiterhin für euch da! Meldet euch per WhatsApp, Instagram/Facebook oder Snapchat bei uns!

Gerne können wir uns zu einem Einzelgespräch im Jugendbüro treffen - falls ihr Probleme/Sorgen habt oder einfach nur ein Ohr zum Zuhören braucht! Wir finden gemeinsam eine Lösung!

Bleibt gesund!

Wichtige Info: Bitte beachtet das im Jugendraum ausgeschilderte Hygiene-Konzept, damit wir langfristig, sicher und vor allem gesund den Jugendraum nutzen können!

Hast du uns schon "geaddet"?

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

Liebe Grüße

Gunther Roth (0173 9840420) &

Kathi Haas (0173 9840420)

Jugendreferat Heuberg

... ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJler für das Schuljahr 2021/2022! Melde dich! Start wäre der 1.9.2021!!!

Öffentliche Bücherei

Bildungszentrum

Gosheim-Wehingen informiert:



Mal was ganz anderes lesen?

Ich bin viele - Bob kann es nicht fassen. Eben hat er noch seine Software-Firma verkauft und einen Vertrag über das Einfrieren seines Körpers nach seinem Tod unterschrieben, da ist es auch schon vorbei mit ihm. Er wird beim Überqueren der Straße überfahren. Hundert Jahre später wacht Bob wieder auf, allerdings nicht als Mensch, sondern als Künstliche Intelligenz, die noch dazu Staatseigentum ist. Prompt bekommt er auch gleich seinen ersten Auftrag: Er soll neue bewohnbare Planeten finden. Versagt er, wird er abgeschaltet. Für Bob beginnt ein grandioses Abenteuer zwischen den Sternen - und ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit...

Nächste Woche stellen wir Teil 2 vor von Dennis E. Taylor - die Bücherei bleibt bis auf weiteres geschlossen. Reservieren für den Tag, an dem wieder geöffnet wird, ist natürlich möglich.

Tel. 51599, Veronika Catone





Schulnachrichten

Informationsveranstaltungen zu den verschiedenen Schularten an der Fritz-Erler-Schule Tuttlingen

Mühlenweg 23/29, 78532 Tuttlingen
Telefon 07461 926-2900, Fax 07461 926-2911
E-Mail info@fes-tuttlingen.de

Homepage www.fes-tuttlingen.de

Die Fritz-Erler-Schule Tuttlingen öffnet ihre Türen und stellt sich interessierten Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern vor. Aufgrund der Pandemiesituation finden die Informationsveranstaltungen und die Vorstellung der Ausbildungsinhalte online statt.

Termin: 30. Januar 2021

Von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Virtueller Infotag der Fritz-Erler-Schule unter www.infotag2021.de



Live-Webcast, Live-Schulhausführung, Videos, interaktive Präsentationen, Informationsmaterialien und vieles mehr...

Vorabinformationen sind unter www.infotag2021.de verfügbar. Unsere Schularten und ihre Ausbildungsziele sind:

Vollzeitschulen:

Berufsvorbereitungsjahr (Erwerb Ausbildungsqualifikation),
2-jährige Berufsfachschule (Mittlerer Bildungsabschluss),
Berufskollegs (Fachhochschulreife und Berufsqualifizierung),
Berufliche Gymnasien (Abitur und Internationales Abitur),

Berufsausbildungen:

3-jährige Berufsfachschule für Pflege (Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann),
Fachschule für Sozialpädagogik (Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher),
Kaufmännische Berufsschule (Ausbildung in kaufmännischen Berufen).

Online-Infoveranstaltungen an der Nell-Breuning-Schule Rottweil

Am **Freitag, 29. Januar 2021** und am **Samstag 30. Januar 2021** informiert die Nell-Breuning-Schule Rottweil Schüler und Eltern über ihre Schularten.

Folgende Online-Informationsveranstaltungen finden statt:

Berufliche Gymnasien (WG / BTG / SG)

Freitag, 29. Januar 2021 um 16:00 Uhr

Samstag, 30. Januar 2021 um 10:00 Uhr (identische Veranstaltungen)

Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I und II

Samstag, 30. Januar 2021 um 11:30 Uhr

Zweijährige Berufsfachschule (drei Profile)

Freitag, 29. Januar 2021 um 17:30 Uhr

Samstag, 30. Januar 2021 um 14:00 Uhr (identische Veranstaltungen)

Berufsfachschule für Kinderpflege

Freitag, 29. Januar 2021 um 15:00 Uhr

Praxisintegrierte Erzieherausbildung

Samstag, 30. Januar 2021 um 15:00 Uhr

Die von uns geplanten Infoveranstaltungen und der Infotag können in diesem Jahr coronabedingt nicht stattfinden. Stattdessen wird es in allen Bereichen **Online-Infoveranstaltungen** und Telefonsprechstunden geben.

Die Links sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.nbs-rottweil.de.

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:

Lembergstr. 2
Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2
Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1
Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr



Gottesdienstzeiten vom 23. - 28. Januar 2021

Samstag, 23. Januar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse

(Messe für: Katharina Hermle, Jt. Thomas Caputo, Angehörige der Fam. Pautz und Caputo)

Sonntag, 24. Januar 2021 - 3. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wehingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

Montag, 25. Januar 2021

18.00 Uhr Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 26. Januar 2021

18.00 Uhr Rosenkranz für unsere Gemeinde
18.00 Uhr Abendmesse in Delkhofen

Mittwoch, 27. Januar 2021

Keine Schülermesse

18.00 Uhr Abendmesse in Wehingen

Donnerstag, 28. Januar 2021

9.00 Uhr Betstunde Miteinander-Füreinander (gestaltet von Legio Mariens)

18.00 Uhr Abendmesse

(Messe für: Jt. Karl Zischka, 3. Opfer Klara Weiß, arme Seelen, besonderes Anliegen, Anton u. Magdalena Weber u. Angehörige, Pius u. Martha Frech u. Angehörige, Nino u. Irma Vendramin u. Angehörige, Verstorbene Angehörige der Familien: Weber, Hermle, Reger)

Vorschau:

Samstag, 30. Januar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse mit den Erstkommunionkindern und Blasiussegen in Wehingen

Sonntag, 31. Januar 2021

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern und Blasiussegen in Deilingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern und Blasiussegen in Gosheim

Den Beerdigungsdienst übernimmt

vom 18.01. - 24.01.2021	Diakon Giovanni Fascia Telefon 1498 oder 0160-99821691
vom 25.01. - 31.01.2021	Pfr. Maurice Stephan i.R. Telefon 912105
vom 01.02. - 07.02.2021	Pfr. Ewald Ginter Tel. 7230

Gottesdienste finden statt

Trotz des allgemeinen Lockdowns sind Gottesdienste aktuell weiterhin möglich. Aufgrund der Vorgaben der Regierung, des Landratsamtes und der Diözese Rottenburg-Stuttgart gelten allerdings bei der Feier der Gottesdienste weiterhin die bereits bekannten Vorgaben und Regelungen: Mund-Nasen-Schutz während des gesamten Gottesdienstes, kein Gemeindegesang, keine Mundkommunion und kein Friedensgruß per Hand. Auch die Platzzahl in der Kirche ist weiterhin eingeschränkt. Dennoch freuen wir uns über alle, die gerne die Gottesdienste mitfeiern möchten, soweit dies eben möglich ist.

Eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten ist aktuell nicht notwendig. Es müssen jedoch weiterhin Teilnehmerlisten geführt werden. Bitte bringen Sie einen **Zettel mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer** zum Gottesdienst mit. Sie erleichtern dadurch die Arbeit der Ordner. Herzlichen Dank.

Sollten Sie in irgendeiner Art Hilfe, seelischen Beistand oder Rat benötigen, bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt. Wir sind gerne für Sie da.

Anmeldung zum Gottesdienst

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst wieder eine Anmeldung mit, eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro ist nicht erforderlich

Name/Vorname

Anschrift

Telefon und oder E-Mail

Das Kollekten-Körbchen

wird aufgrund der Corona-Vorschriften nicht mehr durch die Kirchenbänke gereicht und steht nun am Eingang der Kirche.

Wir bitten Sie, es wohlwollend zu beachten. Im Voraus schon herzlichen Dank

**Geben und nehmen****Geben-und-Nehmen-Korb in der Kirche – Tafelladen bittet weiterhin um Unterstützung und Spenden**

Die Corona-Krise trifft uns alle, am stärksten aber die Schwächeren und Bedürftigen in unserer Gesellschaft. Deshalb sind gerade auch die Tafelläden in dieser Zeit besonders nachgefragt. Auf der anderen Seite erhalten sie gerade jetzt, aufgrund der erhöhten Nachfrage bei den Grundnahrungsmitteln, viel weniger Spenden aus den Supermärkten und Discountern. Auch in unserer Kirche ist das Spendenaufkommen an Nahrungsmitteln wegen dem Ausfall der Gottesdienste spürbar zurückgegangen. Aus diesem Grund hat der Tafelladen Trossingen uns gebeten, an den Geben-und-

Nehmen-Korb zu erinnern. Er wird weiterhin jede Woche geleert. Und jede Spende und jede Unterstützung wird dringend gebraucht. Es ist eine schwere Zeit für uns alle, aber bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, gerade jetzt die Schwachen und Hilfsbedürftigen nicht zu vergessen. **Die Spenden aus dem „Geben und Nehmen Korb“ in der Kirche werden zukünftig immer am späten Dienstag-Vormittag vom Tafelladen Trossingen abgeholt. Sollten Sie verderbliche Lebensmittel wie frische Milch, Joghurt etc. spenden wollen, bitten wir Sie diese erst am Montagabend oder Dienstag früh in der Kirche abzulegen, damit die Waren auch in einwandfreiem Zustand im Tafelladen abgegeben werden können. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!**

Ewald Ginter, Pfarrer

Hilfe

Ich kann wegen Corona nicht mehr einkaufen oder meine Medikamente in der Apotheke abholen

- ↓ weil ich selber krank bin
- ↓ weil ich zu alt / gebrechlich bin
- ↓ weil ich mich wegen der Ansteckungsgefahr nicht traue

dann rufen Sie uns an: Kath. Pfarramt Wehingen, Tel. 7230

Wir gehen für Sie einkaufen und besorgen Ihnen die Medikamente!

Diese Hilfe ist für Sie kostenlos.

Wir übernehmen allerdings keine Fahrdienste!

Dies ist ein ehrenamtliches Angebot der Katholischen Seelsorgeeinheit Lemberg für alle Einwohner der Gemeinden Deilingen-Delkhofen, Gosheim und Wehingen

*Wir wünschen Ihnen alles Gute
und achten Sie gut auf Ihre Gesundheit!*

*Ihr Pfarrer Ewald Ginter
und alle Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit Lemberg*

Privatfunk

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags

24.01. „Ein Traum wird wahr - die neue Wiesenstetter Orgel erklingt“

31.01. „gemeinsam glauben leben - die Rottweiler Stadtmission zu Gast“

07.02. „Kunterbunte Botschaft mit dem Graffiti-Künstler Fabian Kitzke aus Trossingen“

14.02. „Ein Gang durch die Fastenzeit mit dem Historiker Dr. Winfried Hecht aus Rottweil“

21.02. „Heiligenbronn im Waldachtal, - ein Ort des Auftankens mit Schwester Martina Küting“

28.02. „katholisch.politisch.aktiv. - das BDKJ-Jugendreferat im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken
Einfach
mal dankbar sein,
für alle Probleme,
die wir **nicht** haben.



Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 03 / 2021)

24.01. - 30.01.2021

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – 3. Sonntag nach Epiphania

**Es werden kommen von Osten und von Westen,
von Norden und von Süden,
die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
Lukas 13,29**

Aktuelles



Gottesdienste im Januar nur auf YouTube

Angesichts der weiterhin hohen Corona-Zahlen hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass wir im Januar in unserer Kirchengemeinde noch keine Präsenz-Gottesdienste anbieten werden. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass die Infektionszahlen möglichst bald sinken und sich das Leben wieder normalisiert. Ein Gottesdienst-Team mit Schriftlesern, Sängerinnen, Organist und Pfarrerin Dr. Kommer als Predigerin hat für die kommenden Sonntage Gottesdienste aufzeichnet.

Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen

Unsere Gottesdienstaufzeichnungen finden Sie auf **YouTube-Kanal unter folgendem link: <https://youtu.be/1c7Xkgt2uQk>**



Hier gibt es weiterhin jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst
www.kirchemitkindern-digital.de



**„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“
Die Tafel in Trossingen braucht in diesen schwierigen Zeiten Lebensmittel – wie wir alle!**

Aus diesem Grund steht am **Montagvormittag (09:00 - 12:00 Uhr)** und am **Donnerstagnachmittag (14:00 - 17:00 Uhr)** im **Pfarramt** in Wehingen und zu **Gottesdienstzeiten in der Christuskirche** eine Kiste für die Spenden bereit.

Es werden wöchentlich **Milchprodukte, Eier, Fischdosen,** so wie **Hygieneartikel** gebraucht.

Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden

Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei Sophie Heinzlmann unter der Telefonnummer 07426-420812.

Herzlichen Dank!



Foto: Gemeindebrief

Taufen sind in unserer Kirchengemeinde im kleinsten Familienkreis nach Absprache möglich. Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Predigt zum 3. Sonntag nach Epiphania, 24. Januar 2021

Ruth 1, 16b-17: Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der HERR tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden.

Liebe Mitchristen!

Manches lernt man nicht in der Schule. Wie wir eine Bewerbung schreiben, einen Erlebnisaufsatz oder einen Bericht, das alles haben wir in der Schule gelernt. Aber wie schreibe ich eine Liebeserklärung? Wie sage ich das dem Menschen, der mir am Allerwichtigsten ist auf der Welt – so wichtig, dass ich mein ganzes Leben mit ihm verbringen möchte? Das ist nicht so einfach. Das geht nicht nach irgendeinem Schema F, das ich für die nächste Prüfung auswendiglerne. Große Gefühle – dafür fehlen uns oft die Worte. Gut, dass es die Bibel gibt, die uns ihre Worte leiht: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ Ein Bibelwort, das zum Ausdruck bringt, was wir empfinden, wenn wir einem Menschen bedingungslos vertrauen und unser Leben mit ihm teilen möchten. Kein Wunder also, dass sich so viele Brautpaare gerade dieses Bibelwort als Trauspruch aussuchen. Vielleicht kennen Sie solche Paare, oder dieser Spruch begleitet sogar Sie selbst in Ihrer Ehe.

Dieses Bibelwort ist für uns unmittelbar einleuchtend und verständlich, auch wenn wir den Zusammenhang nicht kennen, in dem es ursprünglich steht: Die Geschichte von der Israelitin Noomi, die mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen ihr Heimatland verlassen muss. Eine Hungersnot zwingt sie dazu. Sie kommt in das Land Moab und findet dort mit ihrer Familie eine neue Heimat. Ihre Söhne werden erwachsen und heiraten Frauen aus dem Land Moab. Viele Jahre vergehen. Noomis Mann stirbt, auch die Söhne sterben. Noomi hat niemanden mehr außer den beiden Schwiegertöchtern, Orpa und Ruth. Die Hungersnot in Israel ist längst vorbei. Noomi hat Heimweh. Sie möchte zurückkehren in ihr Land. Die beiden Schwiegertöchter möchten bei ihr bleiben, möchten ihr Heimatland Moab verlassen und mit Noomi nach Israel ziehen. Noomi weiß, wie hart das ist, in einem fremden Land eine neue Heimat zu finden. Sie möchte das ihren Schwiegertöchtern nicht zumuten. Orpa und Ruth sollten lieber in hier Moab bleiben. Hier haben sie ihre Eltern und Verwandten, hier können sie noch einmal heiraten und glücklich werden. Orpa lässt sich überzeugen von Noomis Worten. Sie nimmt Abschied von Noomi und Ruth und kehrt in ihr Elternhaus zurück. Ruth macht es anders: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen, wo du bleibst, da bleibe ich. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott.“

Eine starke Geschichte ist das. Eine Geschichte von Menschen, die sich die Treue halten – über alle kulturellen und religiösen Schranken hinweg. Noomi ist Israelitin. Ruth kommt aus dem Land Moab. Für Israel war das Feindesland. Wie wird Ruth in Israel aufgenommen werden, mit ihrem anderen Aussehen, ihren Sprachschwierigkeiten und ihrer anderen Kultur? Wie werden bei uns Menschen aufgenommen, die die bittere Not dazu gebracht hat, ihre Heimat zu verlassen? Europa ist zu einer Festung geworden, die Zuflucht Suchenden bleiben draußen an den Außengrenzen. Mich schockieren die Bilder und Nachrichten aus Lipa in Bosnien-Herzegowina. Dort ist es Winter wie hier bei uns. Die Geflüchteten, die dort gestrandet sind, kämpfen gegen das Erfrieren. Viele haben nicht einmal ein unbeheiztes Zelt. „Tiere haben es besser als wir“, hat einer von ihnen gesagt. Und: „Wenn wir keine Hilfe bekommen, werden wir sterben.“ Was ist übrig geblieben vom sogenannten christlichen Abendland? Können wir die Augen verschließen vor diesem himmelschreienden Elend? Wir können nicht alle Geflüchteten aufnehmen in unserem Land. So sagen wir. Und das stimmt ja auch. Aber tun wir wirklich alles, was

wir können? Wäre da nicht noch Luft nach oben für Menschen in solcher Not? Luft nach oben in unserem Land, in unserem Herz, in unserem Terminkalender, in unserem Geldbeutel? Ist es nicht eher die Angst, die uns herausfordert? Die Angst vor dem, was uns fremd ist, die Angst vor dem, was uns mit unserer Lebensweise in Frage stellen könnte?

Auch zur Zeit der Bibel gab es diese Angst schon. Im Buch Nehemia wird davon berichtet. Die Israeliten waren aus Babylon, aus der Verbannung zurückgekehrt in ihr Land. Endlich wieder in Israel unter Israeliten. Endlich nicht mehr in der Fremde. Aber da ist nicht nur die Freude. Da ist auch die Angst. Die neu gewonnene Freiheit wirkt so zerbrechlich und verletzlich. Eine diffuse, eine namenlose Angst ist das. Diese Angst sucht sich ein Ziel – etwas, gegen das sie sich wenden kann. Sie wird zur Angst vor allem Fremden. Manche Israeliten waren damals mit moabitischen Frauen verheiratet. Frauen wie Ruth. Diese Ehepaare wurden nun angefeindet. Böse Worte mussten sie erleben und körperliche Gewalt. Viele solche Ehen wurden aufgelöst unter diesem Druck. Die Geschichte von Noomi und Ruth ist eine Gegen-Geschichte zu dieser Erzählung. Eine Geschichte gegen die Angst vor dem Fremden, auch für uns in unserer Zeit. Noomi, die aus Israel Geflüchtete findet mit ihrer Familie Zuflucht und Heimat im Land Moab. Ihre Söhne heiraten moabitische Frauen. Und nach dem Tod aller drei Männer, nach dieser ganz persönlichen Katastrophe, findet Noomi mit Ruth in Israel Zuflucht und Heimat. Ruth, die Moabiterin, sie heiratet in diesem für sie fremden Land einen israelitischen Mann.

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ Ich denke an die Brautpaare, die ich schon getraut habe, die dieses Bibelwort als ihren Trauspruch ausgewählt haben. Ein Ehepaar habe ich besonders in Erinnerung: Der Bräutigam Moslem, die Braut evangelische Christin. „Dein Gott ist mein Gott“, das bedeutete für die beiden: Wir glauben beide an den einen Gott. Das verbindet uns, auch wenn wir unterschiedlichen Religionen angehören. Was dieser Satz wohl für Ruth bedeutet hat? Und wie es diesem Ehepaar jetzt wohl geht, nach vielen Jahren? Wie sie jetzt wohl ihre Liebe zueinander leben, und wie ihren Glauben an den einen Gott, in all der Unterschiedlichkeit, die ihre verschiedenen Religionen mit sich bringen? Haben sie Menschen, die ihnen hilfreich zur Seite stehen, so wie Noomi und Ruth? Oder werden sie als interkulturelles Ehepaar angefeindet, wie die Bibel es im Buch Nehemia berichtet? Ich hoffe für die beiden, dass sie Unterstützung haben, so wie Noomi und Ruth. Und ich hoffe für uns alle, dass wir solche Unterstützer sein können, dass wir unsere Angst vor dem Fremden überwinden können. Auch und gerade jetzt, in dieser Krisenzeit, wo unsere Freiheit so zerbrechlich und verletzlich wirkt. Aber Freiheit ist eben mehr als das Fehlen von Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen. Freiheit ist vor allem: Freisein von Angst. Diese Freiheit wünsche ich uns allen. Damit sich unsere Herzen öffnen auch für die, die uns fremd sind. Damit wir unseren Glauben an den einen, an den barmherzigen Gott wirklich leben können.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Voranmeldung beim Pfarramt Gosheim ist erforderlich. Unter heiligkreuz.gosheim@drs.de sowie unter Tel.: 07426/1498 werden Anmeldungen entgegen genommen. Das Tragen von Häs und Gschell ist ausdrücklich erwünscht.

!!WICHTIG!!

Wer unangemeldet zur Messfeier kommt, kann nur an der Messfeier teilnehmen, wenn die max. Anzahl an Personen nicht überschritten ist.

Kontrollen am Eingang finden daher statt.

Brennessel

Trotz Corona sind wir wieder mal auf der Suche nach lustigen Pleiten und Pannen für unsere Brennessel.

Wer also etwas Nettes über sich oder über andere zu berichten hat, oder wem etwas Lustiges passiert ist, schickt dies bitte an:

tobias.moser@narrenzunft-gosheim.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, es wird natürlich streng vertraulich behandelt!

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim



Aktion „Schickt uns eure Wandertipps“ läuft an!

Es freut uns, dass es schon die ersten Rückmeldungen zu unserem Aufruf gegeben hat.

Hier ein Mitglied, das sich noch vor dem letzten großen Schneefall auf den Weg zum Lemberg gemacht hat:

In Corona ist manches verboten – aber uns ist noch vieles geboten!

Frei zu sein ist schön. Aber die Freiheit fordert auch Entscheidungen. Geh ich jetzt vorne rum oder gehe hinten rum auf den Lemberg? Was ist denn vorne rum, was ist denn hinten rum. So haben wir uns oft gefragt, wenn wir zur Hockete auf den Lemberg gingen. Keiner kann's mir jetzt sagen, ich bin ja solo. In Gruppe wie vorher geht's ja nicht – Corona. Der Entscheidung geh ich aus dem Weg, ich nehme den Emil-Koch-Weg.

Oben angekommen fiel mir der Spruch unseres Ehrenmitgliedes ein: „Wenn es bergauf geht, weiß ich, dass es mit mir bergab geht“. Aber das konnte mich nicht aufhalten, sofort auch noch den Lembergturn zu besteigen. Aufhalten? Unsere Hütte ist geschlossen, keine Wurst, kein Getränk – Corona.

Jetzt steh ich oben auf dem Turm und schau ins weite Land – wunderbar. Der Blick zum Schwarzwald, gegen die Schweizer Berge, über das Ort, gegen den Heuberg – das kann uns nicht mal Corona nehmen. Manche Fotografen mit ihren Superkameras haben von hier oben auch schon den Mont Blanc abgelichtet. Die Schweizer Alpen zu sehen ist für mich heute schon eine Freude.

Beim Genießen des Albdudlers (Mineralwasser und Hölundersirup) hänge ich den Gedanken nach. Der Lembergturn, der schönste Turm des Schwäbischen Albvereins, schon über 120 Jahre alt und doch noch wie neu, dank der guten Pflege, der teuren Instandhaltung. Aber zu meiner Zufriedenheit: Da hab ich mit meinem Vereinsbeitrag an den Hauptverein auch mitgeholfen. Das ist dann auch Dank und Anerkennung an unsere Vorgänger, die dieses stattliche und stolze Bauwerk auf den Lemberg gestellt haben.

Jetzt mache ich mich aber auf den Heimweg. Die Entscheidung fällt leicht. Vorne bin ich rauf, geh ich hinten runter, und dass ich nicht überlegen muss, geh ich links oder rechts rum, sag ich mir, ich geh im Uhrzeigersinn. Damit das klar ist. Klar ist aber auch: Ich freu mich auf den Stinkerkäs mit Zwiebeln (Kässalat mit Romadur), der hat dann durchgezogen bis ich heim komm. Den hab ich mir gewünscht. Und dann noch a kleins Fürstle vom Klaus dazu – ich freu mich drauf.

Vereinsmitteilungen



Narrenzunft Gosheim e.V.



Info Fasnet 2021

Liebe Narren, liebe Gosheimer Bürger, die Messfeier für die Narren am Mo., 15.02.2021 um 08:00 Uhr findet statt.



Foto: DS

Massentierhaltung: Schlechte Haltungsbedingungen, Medikamentengabe, chemische Rückstände im Fleisch. Es ist also wichtig, ein paar Dinge zu beachten:

1. Greifen Sie zu Wildlachs!

Lachs aus Aquakulturen hat weniger wertvolle Inhaltsstoffe als der Artgenosse aus der freien Natur und kann mit Medikamenten und einem Konservierungsmittel für Fischmehl belastet sein. Lachs ist inzwischen zur Massenware geworden mit ähnlichen Nachteilen wie bei der Massentierhaltung von Puten.

2. Kaufen Sie nur Produkte mit MSC-Siegel

Achten Sie beim Kauf von Lachs (und anderem Fisch) auf das MSC-Siegel. Es garantiert, dass die Fischbestände nicht überfischt werden dürfen, dass Artenvielfalt und Funktionsfähigkeit der betroffenen Ökosysteme erhalten bleiben und dass alle regionalen und internationalen Gesetze eingehalten werden.

3. Verzehren Sie Lachs am besten deutlich vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum

Da Räucherlachs roh ist, verdirbt er leicht. Lagern Sie ihn daher so, wie es auf der Packung steht, lassen Sie ihn nicht lange draußen liegen, verzehren Sie ihn möglichst rasch (am besten weit vor dem MHD) und bieten Sie ihn Kleinkindern oder Menschen mit geschwächtem Immunsystem nicht an.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Sonstiges



Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2020 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.408 Euro und für Verheiratete bei 18.816 Euro.

Wer eine Steuererklärung machen muss, nutzt dafür gern die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«. Mit dieser Mitteilung bescheinigt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) den Ruheständlern kostenlos die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr. Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie ab Mitte Januar wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

SO GEHT'S

Pflege für beanspruchte Hände

Dank der Coronakrise wissen wir nun, wie richtiges Händewaschen geht. Die Leidtragenden sind allerdings unsere Hände. Apothekerin Sabine Bäumer gibt hilfreiche Tipps für die richtige Pflege!

Unsere Tipps

1. Die Wahl der Seife kann schon viel ausmachen. Greifen Sie lieber zu einer seifenfreien Waschlotion. Diese ist sanfter zu der Haut.
2. Nach dem Händewaschen die Hände gründlich abtrocknen, auch zwischen den Fingern. Wasser entzieht unserer Haut Feuchtigkeit.
3. Danach die Hände eincremen. Gerade wenn die Temperaturen sinken und die Heizungsluft den Raum durchzieht, freuen sich unsere Hände darüber, wenn wir unsere Hände öfter eincremen.
4. Immer eine Handcreme verwenden, die ausschließlich natürliche Inhaltsstoffe enthält. Ringelblume, Calendula und Sheabutter ziehen gut in die Haut ein und helfen der Haut, den Säureschutzmantel aufrecht zu erhalten.

Schön, gepflegte Hände über Nacht

Diese Handmaske eignet sich hervorragend dazu, sie vor dem Schlafengehen unter Stoffhandschuhen aufzutragen und am nächsten Tag sich an schön gepflegten Händen zu erfreuen. Das Beste:

Die meisten Zutaten haben Sie sicherlich schon im Kühlschrank:

- 3 - 4 EL Quark oder Crème fraîche (ist rückfettend und pflegend)
- 2 EL Honig (pflegt und desinfiziert)
- 1/2 Zitrone (für den Frischekick)
- 1 TL Olivenöl (pflegend und regenerierend)

Alle Zutaten miteinander vermischen und auf die Hände auftragen. Stoffhandschuhe überziehen und über Nacht einziehen lassen.

Im Studio: Sabine Bäumer, Apothekerin

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

EINKAUF, LAGERUNG UND VERZEHR

Wichtige Tipps rund um den Lachs

Lachs ist ein tolles Lebensmittel: vielseitig einsetzbar, lecker und reich an wertvollem Omega 3. Beim Einkauf und Verzehr von Lachs sollten Sie einiges beachten. Hier ein paar wichtige Tipps!

Lachs ist extrem beliebt. Dass wir alle so gerne Lachs essen, führt allerdings zu ähnlichen Problemen wie bei anderen Tieren in